

BMM Kompakt: Einführung Parkraummanagement

Kurz & kompakt

Die Einführung eines Parkraummanagements ist eine der effektivsten Maßnahmen, um den PKW-Anteil am Arbeitsweg zu reduzieren. Durch die Einführung eines Parkraummanagements können die Kosten, die für die Bereitstellung und den Erhalt von PKW-Stellplätzen anfallen, refinanziert, und/oder die Einführung von Maßnahmen zur Förderung des Umweltverbundes (z.B. Jobticket, Fahrrad-Leasing) finanziert werden.

Was ist Parkraummanagement bzw. worum geht es?

Neben der Einführung von kostenpflichtigen Stellplätzen können auch Vergabekriterien für die zur Verfügung stehenden Stellplätze eingeführt werden. Vergabekriterien bilden den Rahmen für eine faire, transparente und zielgerichtete Zuteilung von Stellplätzen. Bei der Höhe der Stellplatzkosten kann eine soziale Staffelung vorgenommen werden, um Ungerechtigkeiten entgegenzuwirken. Liegt das Unternehmen in einer parkraumbewirtschafteten Zone, muss für das Parken ein monatlicher Sachbezug in Höhe von 14,53€ abgeführt werden. Durch die Einführung eines kostenpflichtigen Parkraummanagements entfällt dieser Sachbezug (solange die Parkgebühr über 14,53€ liegt).

Prüfen Sie die Option Stellplätze zu überbuchen (analog zu Desksharing Konzepten). Durch Homeoffice, Urlaube etc. sind singulär zugewiesene Stellplätze oft schlecht ausgelastet. Denken Sie bei Einführung eines Parkraummanagements auch mögliche begleitende Maßnahmen mit, wie bspw. ein Jobticket, Fahrrad-Leasing, etc., welche Sie als Goodie mitkommunizieren können.

Welchen Mehrwert hat mein Unternehmen?

- Geringere Kosten für die Bereitstellung und Erhalt von PKW-Stellflächen
- Finanzierungsquelle für weitere Mobilitätsmaßnahmen (z.B. Einführung Jobticket)
- Möglichkeiten zu einer alternativen Flächennutzung (z.B. Fahrradabstellanlagen, Begrünungsmaßnahmen etc.)
- Mehr Gerechtigkeit und gesteigerte Treffsicherheit der Parkplatzvergabe
- Vorbildwirkung für andere Unternehmen

Best Practice

Die Wiener Linien haben bereits 2022 ein Parkraummanagement eingeführt und kennen somit die Begleitfaktoren. Alle eingenommenen Mittel werden für die Finanzierung von nachhaltigen Mobilitätsmaßnahmen, die allen Mitarbeitenden zugutekommen, verwendet und in einem internen Mobilitätsgremium abgestimmt.